



Aktenzeichen	Datum		
0142	27.03.2026		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Büro des Landrats	Herr Kleißl		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Kreistag	07.05.2026	öffentlich	Entscheidung
<b>Betreff</b>			
<b>Bildung der Ausschüsse ("Pflichtausschüsse");</b>			
<b>Bestellung der Mitglieder des Kreisausschusses und ihrer Stellvertretungen</b>			

**Vorschlag zum Beschluss:**

Die von den Parteien und Wählergruppen vorgeschlagenen Personen werden zu Mitgliedern des **Kreisausschusses** bzw. deren stellvertretenden Mitgliedern **bestellt**:

Partei	Mitglieder:	1. Stellvertretung:	2. Stellvertretung:
CSU	Hornsteiner Christian	Rödl Andreas	Steinbrecher Hans
CSU	Märkl Stephan	Albrecht Thomas	Holzer Florian
CSU	Zolk Claudia	Bauer Wolfgang	Reim Michael
CSU	Dr. Rapp Michael	Kölbl Anton	Rückborn Florian
FW	Schimmer Daniel	Portele Gerhard	Dr. Fleckenstein Heidi
FW	Fink Peter	Schwinghammer David	Martin Kurschatke
AfD	Hülscher Joachim	Fischer Kai	Fehmer Jürgen
Grüne	Gallmeier Irmgard	Dr. Thiel Stephan	Khalil Miriam
SPD	Corongiu Enrico	Eiter Bastian	Wohlketzetter Martin
FWL	Scheuerer Christian	Bauer Frank	Buchwieser Michael
FWL	Weiß Andreas	Voit Vanessa	Seitz Georg
ÖDP	Beuting Rolf	Beuting Karin	Kühn Rudolf

### I. Grund (Anlass) der Behandlung

Nach der Kommunalwahl 2026 sind für die neue Wahlperiode die Mitglieder für den Kreisausschuss aus der Mitte des Kreistags zu bestellen.

### II. Sach- und Rechtslage

Der Kreisausschuss ist ein vom Kreistag bestellter, **ständiger Ausschuss**, der die Verhandlungen des Kreistages vorbereitet und an seiner Stelle die ihm vom Kreistag übertragenen Angelegenheiten erledigt (Art. 26 LKrO). Er ist ein vorberatender **und** beschließender Ausschuss.

Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat **und** - aufgrund der Einwohnerzahl im Landkreis Garmisch-Partenkirchen - **12 Kreisrätinnen/Kreisräten** (Art. 27 Abs. 1 LKrO). Für jede/jeden Kreisrätin/Kreisrat als Mitglied des Kreisausschusses werden für den Fall ihrer/seiner Verhinderung zwei Stellvertretungen namentlich bestellt.

Der Kreisausschuss muss in seiner Zusammensetzung ein verkleinertes Abbild des Stärkeverhältnisses im Kreistag wiedergeben (Art. 27 Abs. 2 Satz 2 LKrO).

Bei Anwendung des Verfahrens nach **Sainte-Laguë/Schepers** ergibt sich **aufgrund des Wahlergebnisses** folgende Sitzverteilung:

Partei	Sitze
CSU	4
FW	2
AfD	1
Grüne	1
SPD	1
FWL	2
ÖDP	1
gesamt:	12

**BP, FDP und DIE LINKE erhalten keinen Sitz.**

Die Bestellung der Ausschüsse ist **keine Wahl**, sondern erfolgt **durch Akklamation in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden** (nach Art. 27 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. Art. 45 Abs. 4 Landkreisordnung "**Bestellung**").

Die zur Entsendung von Mitgliedern berechtigten Parteien und Wählergruppen werden um Vorschläge gebeten, bzw. haben bereits folgende Vorschläge unterbreitet:

(siehe Vorschlag zum Beschluss)

### III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Für die Bestellung der Ausschussmitglieder ist ausschließlich der Kreistag zuständig (Art. 30 Nr. 7 LKrO).

Finanzielle Auswirkungen? **Nein**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten/-lasten €  keine	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Im Verwaltungshaushalt	Im Vermögenshaushalt			